

Gastroenterologische Diagnostik und Therapie im Überblick

- Ultraschalluntersuchung, incl. Kontrastmittel-Sonographie
- Endoskopische Verfahren (Ösophagogastroduodeno-, Koloskopie) incl. Polypenabtragung
- Kapselendoskopie
- Messung der Ösophagusperistaltik (Schluckaktuntersuchung, hochauflösende Manometrie)
- pH-Metrie und Impedanzmessung (Messung des sauren und nicht-sauren Reflux)
- Atemtest bei nahrungsmittelabhängigen Durchfällen, z.B. Laktose und/oder Fruktoseintoleranz, oder bakterielle Fehlbesiedelung
- Radiologische Untersuchungen z.B. Breischluck, Abdomen CT, PET-CT, Hinton-Test

Beispiele von Symptomen und Krankheiten, die wir diagnostizieren und behandeln

- Sodbrennen
- Schluckbeschwerden
- Reflux-bedingte Heiserkeit und Husten
- nicht kardial bedingter Brustschmerz
- unklare Gewichtsabnahme
- Durchfallerkrankungen
- Verdauungsbeschwerden (Verstopfung, Wechselstühle usw.)
- Reizdarmsyndrom
- Akut und chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Darmkrebsvorsorge bzw. -nachsorge (ggfs. auch ambulant)



Was Sie benötigen

- Einweisungsschein Ihres Haus- oder Facharztes bei einem stationären Aufenthalt
- Krankenkassen-Versicherungskarte bzw. Klinik-Card (alle Kassen)
- Unterlagen für den behandelnden Arzt: z. B. Arztberichte, Röntgenbilder oder Befunde
- Medikamente, die Sie einnehmen
- Persönliches Klinikgepäck (Pyjama, Toilettenartikel, Hausschuhe, bequeme Kleidung)

Träger

Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul, Mutterhaus München
www.barmherzige-schwestern-muenchen.de

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
U1 Richtung Westfriedhof – Olympia-Einkaufszentrum – Moosach, Haltestelle Rotkreuzplatz. Ab hier Tram Linie 12 Richtung Romanplatz, Haltestelle Renatastraße.

Mit dem Pkw

Siehe Anfahrtskizze. Das Parkdeck erreichen Sie über die Renata- und Prinzenstraße.



Kontakt

Krankenhaus Neuwittelsbach
Fachklinik für Innere Medizin
2. Medizinische Abteilung – Gastroenterologie

Renatastraße 71a, 80639 München
Eingang: Romanstraße
Tel. 089 / 13 04-2205, Fax 089 / 13 04-2557
E-Mail: endo@krankenhaus-neuwittelsbach.de
Internet: www.krankenhaus-neuwittelsbach.de



Akademisches Lehrkrankenhaus
der Ludwig-Maximilians-Universität

KRANKENHAUS NEUWITTELSBACH MÜNCHEN

Fachklinik für Innere Medizin

2. Medizinische Abteilung –
Gastroenterologie



BARMHERZIGE
SCHWESTERN
VOM HL. VINZENZ VON PAUL

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,



viele Menschen leiden unter Symptomen, die ihren Ursprung im Magen-Darm-Trakt haben. Dabei verursachen Magen- und Darmerkrankungen ganz unterschiedliche Beschwerdebilder. Die Symptome umfassen sowohl quälendes Sodbrennen als auch Magendruck- und Völlegefühl bis hin zu Verdauungsbeschwerden mit chronischer Verstopfung oder Durchfällen.

Die Differenzierung, ob solche Beschwerden harmlos sind oder ob sich dahinter eine ernst zu nehmende Erkrankung verbirgt und entsprechender Behandlung bedarf, ist die Domäne der Magen- und Darmheilkunde, der so genannten Gastroenterologie.

Die gastroenterologischen Fach- und Oberärzte der 2. Medizinischen Abteilung gewährleisten eine hervorragende ärztliche Qualität. Dabei ist es uns eine Selbstverständlichkeit, nicht Organe, sondern Patienten zu behandeln, und sehen die Gastroenterologie eingebettet in die gesamte Innere Medizin.

Insbesondere die Schnittstellen mit der Rheumatologie und Pneumologie berücksichtigen wir.

Darüber hinaus bieten wir durch unsere enge Zusammenarbeit mit der Maria-Theresia-Klinik, der chirurgischen Fachklinik der Barmherzigen Schwestern, unseren Patienten auch eine chirurgische Lösung, wenn dies erforderlich ist. Eine Besonderheit dieser Kooperation ist sicherlich unsere Mitgliedschaft im Darmzentrum der Maria-Theresia-Klinik. In diesem werden interdisziplinär (Innere Medizin, Chirurgie, Onkologie usw.) Darm-, aber auch andere Tumoren des Magen-Darm-Traktes besprochen und Vorgehensweisen mit allen Behandlungspartnern festgelegt.

Wir haben das Ziel, gemeinsam mit Ihnen eine Allianz gegen die Krankheiten zu schmieden, die Sie zu uns geführt haben.

PD Dr. med. Hanno H. Leuchte
Chefarzt 2. Medizinische Abteilung



Unsere Untersuchungsmethoden

Der gesamte Magen-Darm-Trakt hat eine Länge von ca. 8 Metern und eine Oberfläche von ca. 400-500 m². Endoskopisch untersucht werden Speiseröhre und Magen klassisch mittels „Magenspiegelung“ (Ösophago-gastroduodenoskopie, ÖGD) und der Enddarm mit der „Darmspiegelung“ (Koloskopie). Der längenmäßig größte Abschnitt dazwischen ist die Domäne der Kapselendoskopie.

Bereits die Ultraschalldiagnostik erlaubt einen Überblick über die Organsituation im Bauchraum. Ergänzt durch ein intravenös verabreichtes Kontrastmittel (KM) können z.B. Veränderungen der Leber klassifiziert und eingeschätzt werden.

Die Diagnostik von Schluckbeschwerden und die Abklärung einer sich evtl. dahinter verbergenden ernst zu nehmenden Erkrankung erfolgen durch radiologische und funktionelle Untersuchungen der Speiseröhre. Letzteres gelingt mit der so genannten Manometrie. Darüber hinaus erlauben Analysen der Atemluft, ob eine Milch- (Laktose) oder Fructoseintoleranz hinter den Verdau-

ungsbeschwerden steckt. Auch die Diagnose einer bakteriellen Fehlbesiedelung, meist nach vorausgegangener Antibiotikatherapie, lässt sich mittels Atemtest klären. Ob und wie stark ein Rückfluss von sauren oder nicht sauren Magensäften (Reflux) in die Speiseröhre besteht, lässt sich mittels 24-Stunden-pH-Metrie und Impedanzmessung analysieren. Dies kann auch wichtig werden, wenn Symptome des Nachbarorgans „Lunge“, in typischer Weise chronischer Husten, zu dominieren scheinen. Durch radiologische Zusatzuntersuchungen kann der Magen-Darm-Trakt auch bildgebend, z.B. mit oraler oder rektaler Kontrastmittelgabe, dargestellt werden. Mittels PET-CT lassen sich darüber hinaus sehr stoffwechselaktive Gewebe wie Metastasen identifizieren. Dies ist besonders wichtig bei bösartigen Erkrankungen.

Alle hier genannten Untersuchungen können wir in unserem gastroenterologischen Schwerpunkt anbieten und entsprechende Beschwerden abklären, Erkrankungen diagnostizieren und in der Folge Therapiepläne entwickeln. Dies leisten wir mit einem hoch engagierten Team aus Ärzten, Schwestern, Ernährungsberatern, Sozialarbeitern und stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Gemeinsam gelingt es uns, Sie auf höchstem medizinischem Niveau in einer angenehmen, ruhigen Atmosphäre zu behandeln.

